

Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaft

Bachelor of Science (B.Sc.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen und Anmerkungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 14.12.2021 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und ist bis zum 14.12.2029 befristet. Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.



Deggendorf, 06.12.2022


Prof. Dr. Peter Sperber
Präsident

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf			
Ggf. Standort	Campus Deggendorf / Land-Au			
Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen	Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaft			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Bachelor of Science (B.Sc.)			
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input checked="" type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
Regelstudienzeit (in Semestern)	9			
Zulassungsvoraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung sowie einen Ausbildungsvertrag mit einer der kooperierenden Berufsfachschulen oder eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut:in mit anschließender mindestens dreijähriger Berufspraxis.			
Anzahl der vergebenen ECTS- Punkte	210			
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	-			
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise Englisch			
Kooperationen (studiengangsbezogen)	Studiengangsbezogene Kooperationen sind auf der THD-Homepage veröffentlicht. Die Kooperationsverträge liegen vor.			
Studienbeginn	Jährlich zum Wintersemester			
Anzahl Studienanfänger pro Semester	Ca. 45 Anfänger			
Studiengangskoordinator	Prof. Dr. Stephanie Hecht			

Ziel des Bachelorstudiums ist die Ausbildung von Gesundheitswissenschaftlern, die auf Basis medizinischer, salutogenetischer und evidenzbasierter Erkenntnisse im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft relevante Fragestellungen bearbeiten und leitende Aufgaben wahrnehmen können.

Das Studium vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung in der Physiotherapie, um unter Nutzung der basisbiologischen Studieninhalte im Bereich der Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung, der kurativen und ausbildenden Physiotherapie, im betrieblichen Gesundheitsmanagement, in Präventions- und Reha-Einrichtungen sowie als freiberufliche Praxisbetreiber tätig sein zu können.

Im Einzelnen erwerben die Studierenden:

- umfassende methodische, fachliche und fachpraktische Kompetenzen in den Gesundheitswissenschaften, die sie u.a. zur direkten Problemlösung, zur fundierten und verantwortlichen Übernahme von Leitungsfunktionen in Einrichtungen, Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft befähigen,
- die Fähigkeit, auf der Grundlage von evidenzbasiertem Wissen, das eigene Interventionsspektrum kritisch zu überprüfen, zu erweitern, es auf einer wissenschaftlichen Basis zu verstehen und differenziert einzusetzen,
- soziale und sozial-educative Fähigkeiten sowie Kooperationskompetenzen, die es ihnen erlauben, in einem komplexen, multiprofessionellen und interkulturellen Umfeld sicher zu agieren sowie kompetent und gesetzeskonform zu handeln.

Das Bachelorstudium Physiotherapie Dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaft befähigt grundsätzlich zum wissenschaftlich fundierten und gleichermaßen ethisch reflektierten Handeln und Arbeiten auf Basis eines systemischen Ansatzes.

Diesem Ziel dienen die in enger Abstimmung mit der Technischen Hochschule Deggendorf in das Studium integrierten praktischen Studienteile in ausgewählten Institutionen und Organisationen im Gesundheitswesen sowie in der Tourismus- und Gesundheitswirtschaft. Bei der Erreichung der skizzierten Qualifizierungsziele kommt dem Anwendungsbezug eine besondere Bedeutung zu. Die Anwendung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf konkrete, aktuelle Problemstellungen der Gesundheitswissenschaften wird durch die Lehre in verschiedenen Anwendungsbereichen sichergestellt. 8Durch die Mitarbeit in berufsübergreifenden Projekten werden Teamfähigkeit und interdisziplinäre Kompetenzen

vermittelt. 9Den Studierenden eröffnet dieser Studienaufbau die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse bereits früh im Studium berufsfeldorientiert zu vertiefen.

Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaft“ am 13.10.2021:

- Prof. Dr. Sabine Ittlinger: Studiengangsleiterin Bachelor „Physiotherapie“ und Dekanin, Fakultät für angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften (GSW) an der Technischen Hochschule Rosenheim
- Prof. Dr. Thomas Spittler: Studiengangsleiter Bachelor „Health Informatics“ und Master „Global Public Health“, Prodekan, Fakultät European Campus Rottal-Inn an der Technischen Hochschule Deggendorf
- Norbert Helmel: Geschäftsführer der Physioklinik im Aitrachtal GmbH, Mengkofen
- Damon Mohebbi: Student im Studienfach Medizin (Staatsexamen) an der Universität Düsseldorf, genauso Student im Master „Internationale Gesundheits- und Entwicklungswissenschaften“ am University College London

Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen und Empfehlungen des Gutachtertteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaft“:

Auflagen:

Auflage zu Prüfpunkt Studiengangprofil, Punkt 7: *Die Abschlussarbeit weist die Fähigkeiten nach, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem jeweiligen Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.*

- Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit ist von drei auf fünf Monate zu erhöhen

Auflage zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 13: *Der Modulumfang ist plausibel (Präsenz- und Selbststudium, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsaufwand, Prüfungsvorbereitungen sowie ggfs. Praktika* und Punkt 15: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch beschrieben und enthalten die vorgegebenen Inhalte als Mindestanforderung.*

- **Überarbeitung des Modulhandbuchs**

Die Workloadberechnung sollte an folgenden Stellen korrigiert werden:

Ein SWS entspricht immer 15h Präsenzzeit. Dies wird bei folgenden Modulen nicht eingehalten: G-01, G-02, G-05, G-10, G-28, G-37.

Der Gesamtworkload entspricht immer ECTS-Punktzahl x 30h. Dies wird bei G-32 nicht eingehalten.

Die ECTS-Punktzahl im Modulhandbuch stimmt nicht mit der in der Studien- und Prüfungsordnung überein bei: G-32.

G-02: In den Qualifikationszielen des Moduls sind Fragezeichen enthalten

G-23: In der Inhaltsübersicht sind Fragezeichen enthalten.

Es wird generell empfohlen, die Qualifikationsziele des Moduls in u.a. Fachkompetenz,

Methodenkompetenz, Soziale Kompetenz und Personale Kompetenz zu untergliedern.

Vermittelte Kompetenzen fehlen bei: G-19

Empfehlungen: von den Gutachtern wurden keine Empfehlungen ausgesprochen.

Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 14.12.2021:

Das Akkreditierungsgremium hat am 14.12.2021 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaft“ mit den Auflagen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wurden keine erheblichen Mängel festgestellt.

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaft“ (B.Sc.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 14.12.2029 mit zwei Auflagen aus. Die Auflagen sind bis zum 14.12.2022 zu erfüllen.

Auflagenerfüllung

Das ZQM hat die Erfüllung der Auflagen überprüft.

Die Fakultät hat sich um die Umsetzung der Auflagen gekümmert und hat eine Stellungnahme eingereicht, in der Sie die Auflagenerfüllung darlegt.

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaft wurde redaktionell geändert. Unter anderem wurde die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit von drei auf fünf Monate erhöht. Somit wird Auflage 1) vom ZQM als erfüllt angesehen.

Auflage 2) bezog sich auf Fehler im Modulhandbuch. Die Workload-Angaben, sowohl der Präsenzanteil sowie der Gesamtworkload, wurden angepasst. Diese entsprechen nun den Vorgaben ein SWS entspricht 15h Workload in Präsenz, ein ECTS-Punkt entspricht 30h Gesamtworkload. Es sollte aber geprüft werden, ob wirklich in allen Modulen ein virtueller Anteil ausgewiesen werden soll oder ob es sich hierbei um einen Übertragungsfehler handelt.

Die ECTS-Punktzahl des Moduls G-32 „Grundlagen der Ernährung“ stimmt nun mit der in der Studien- und Prüfungsordnung angegebenen ECTS-Punktzahl überein. Die Modulbeschreibungen der Module G-02 „Physiologie I“ und G-23 „Gesundheitspädagogik II“ enthalten nun keine Fragezeichen mehr.

Die Qualifikationsziele in allen Modulbeschreibungen enthalten nun die vermittelten Kompetenzen (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz) und wurden entsprechend strukturiert. Im Modul 19 „Physiotherapeutische Behandlungstechniken II“ wird beschrieben, welche Kompetenzen vermittelt werden.

Auflage 2) wird vom ZQM als umfassend erfüllt bewertet.

Darüber hinaus hat die Fakultät in ihrer Stellungnahme Bezug auf die von den Gutachtern fixierten Anmerkungen genommen. Diese wurden mittlerweile umgesetzt. So wurde die Begrifflichkeit „wissenschaftliche Methoden“ nun im §11 der Studien- und Prüfungsordnung mit aufgenommen. Darüber hinaus wurden die Dozent:innen des Studiengangs auf das Thema „Förderung englischsprachiger Literatur“ hingewiesen.

Das interne Akkreditierungsgremium der Technischen Hochschule Deggendorf fasst am 06.12.2022 folgenden Beschluss: Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.